

Heumilch

EINFACH URGUT.

Mmmh, so gut
schmeckt Heumilch!



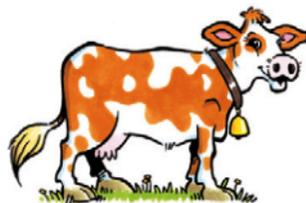
Liebe Eltern,
dieses Kinderbuch widmet Ihnen die
ARGE Heumilch.
Entdecken Sie gemeinsam mit Ihren
Kindern, warum die Heumilch so gut
schmeckt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Mmmh, so gut
schmeckt Heumilch!



Dieses Buch gehört:

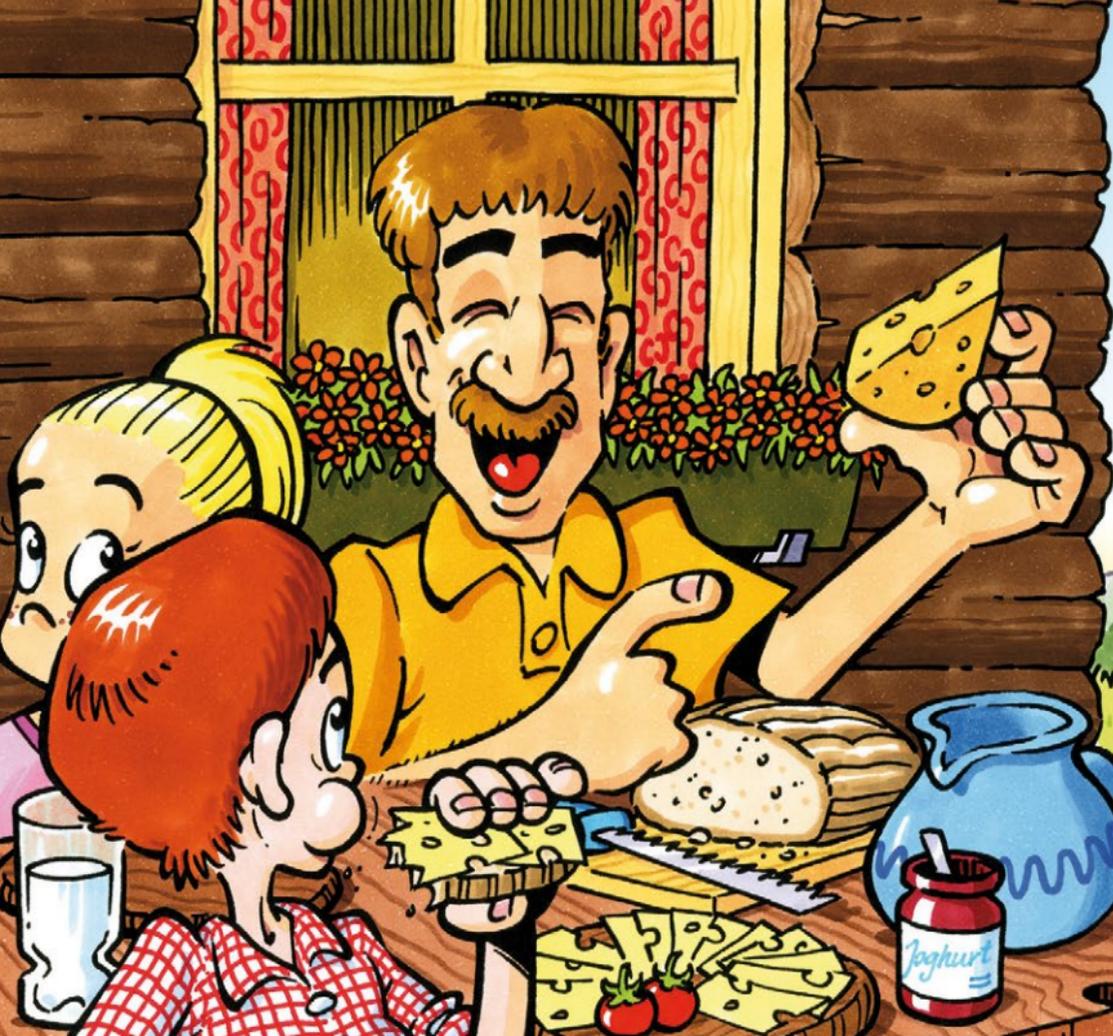


EINFACH URGUT.

Es ist Mittag auf der Alm. Die warmen Sonnenstrahlen kitzeln Georgs Nasenspitze. Er sitzt mit Mama und Papa bei einer gemütlichen Jause, die Bauer Hans und seine Tochter Leonie vorbereitet haben. Da gibt es so viel zu probieren!

Was kannst du erkennen?





Georg beißt gerade einen großen Bissen von seinem Käsebrot ab, als der Bauer zu erzählen beginnt: „Weißt du, unsere Familie macht diesen Käse schon seit ganz langer Zeit ...“





„Ach Papa“, meint Leonie. „Sowas interessiert Georg doch nicht!“ „Komm mit, ich zeig' dir die wirklich spannenden Dinge auf unserem Bauernhof“, sagt sie zu Georg und nimmt ihn bei der Hand.

So schnell können die Erwachsenen gar nicht schauen, sind die beiden Kinder schon in Richtung Weide weggeflitzt.



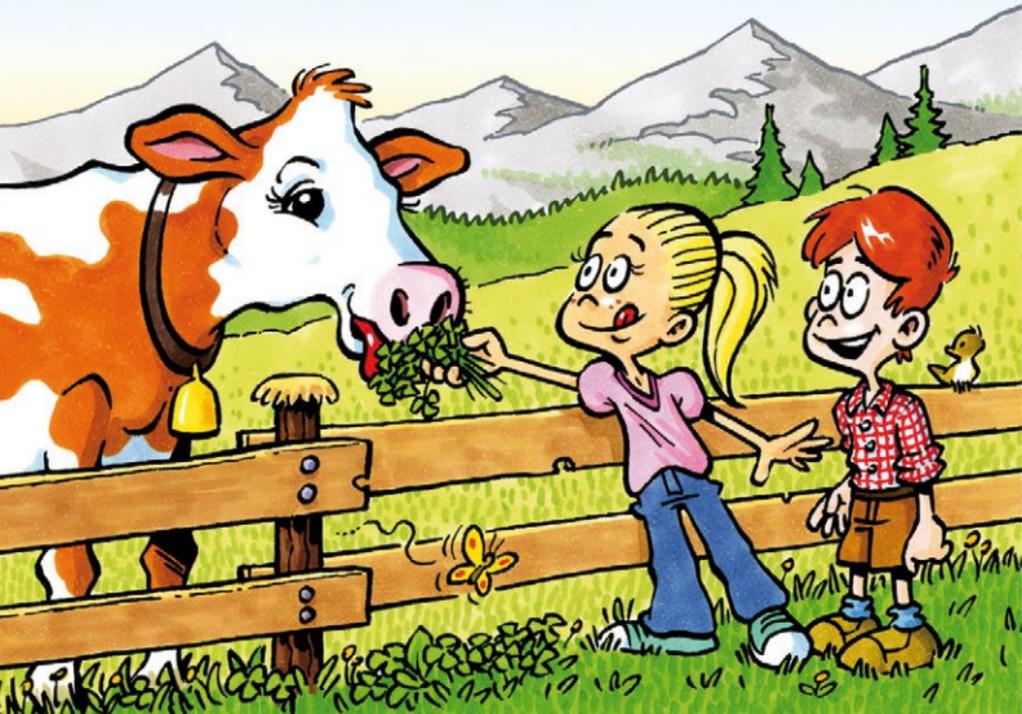
„Das sind unsere Heumilchkühe“, plappert Leonie sofort los. „Die suchen sich aus allen Gräsern und Kräutern das aus, was sie am liebsten essen.“



„Und Hanni, die frisst am liebsten den Klee, der hier draußen wächst“, sagt Leonie. Sie zeigt auf eine Kuh mit vielen großen weißen Flecken.



Leonie pflückt ein großes Bündel Klee.
Sofort ist Hanni da und frisst es aus
ihrer Hand.



„Aber was macht ihr denn im Winter?“, wundert sich Georg. „Fressen die Kühe dann Schnee?“ Darüber müssen beide lachen. Und Leonie antwortet: „Ach was, im Winter fressen die Kühe Heu. Deswegen heißen sie auch Heumilchkühe. Komm mit, ich zeig dir alles!“



Sie führt Georg zu einer anderen Wiese.
„Hier wird das hohe Gras gemäht und
zum Trocknen vorbereitet“, sagt Leonie.
„Wenn man Gras in der Sonne liegen lässt,
wird es nämlich zu Heu!“





Georg ist gespannt, was es auf dem Bauernhof noch zu entdecken gibt. Neugierig laufen die beiden über den Hof und kommen schnaufend bei einer großen Tür an. Nur zusammen schaffen sie es, die schwere Tür aufzuziehen.



„Das ist unser Heustadl. Hier wird das gute Heu von der Wiese hergebracht und für den Winter als Futter aufbewahrt“, flüstert Leonie. Vorsichtig huschen die beiden Kinder hinein. „Aber pssst“, deutet Leonie mit dem Finger. „Eigentlich dürfen wir hier nicht spielen.“



Georg lässt sich in einen großen Heuhaufen fallen. Wow – lässt es sich hier gut herumtollen.

Und schon ist eine wilde Heuschlacht zwischen den beiden im Gange.



Leonie und Georg toben und spielen im Heu.
Dabei bemerken sie ihre zwei Besucher gar nicht.

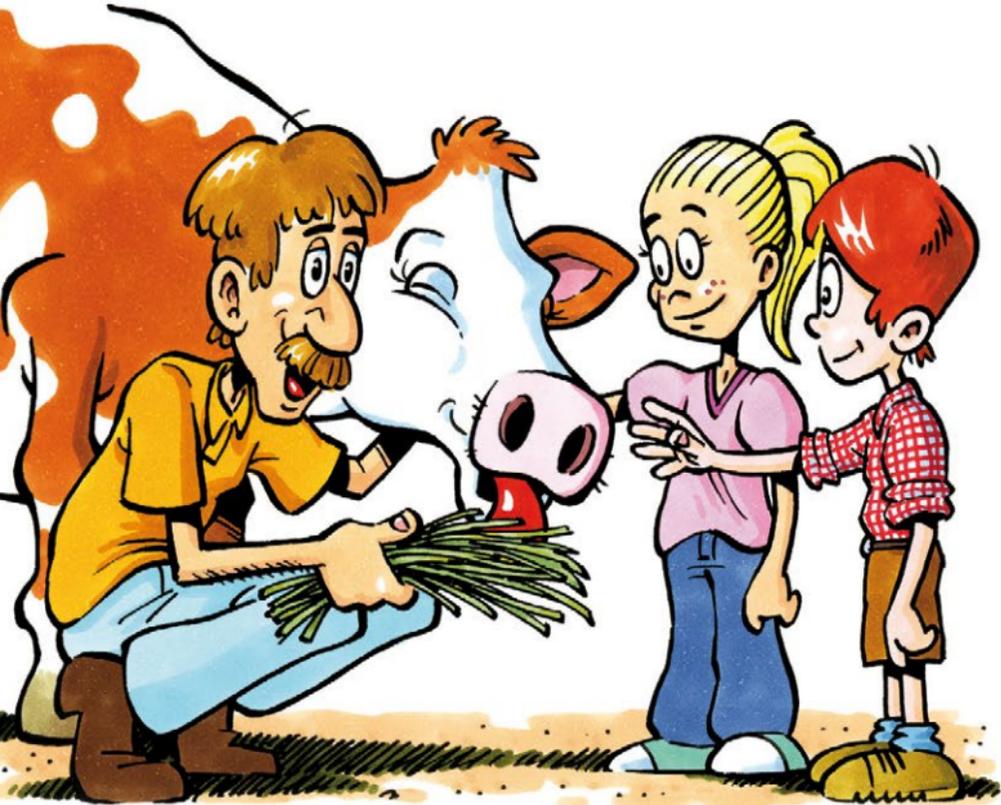
Siehst du die beiden vielleicht?





Plötzlich steht Bauer Hans mit der Kuh Hanni in der Tür. „Mit dem Essen spielt man nicht!“, ruft er. Genau in dem Moment schnappt sich Hanni von draußen ein Bündel Heu und frisst es genüsslich. Alle müssen lachen.

„Seht ihr?“, fragt der Bauer. „Das ist im Winter einfach das beste Futter für unsere Kühe.“



Und dann zeigt Bauer Hans den Kindern, wie eine Heumilchkuh gemolken wird. „Das ist gar nicht so leicht“, findet Georg, der es auch selbst ausprobieren darf.

Jetzt haben die beiden aber Durst bekommen.
Wieder bei Mama und Papa nimmt Georg einen
großen Schluck frische Heumilch aus seinem Glas.

So ein Tag am Bauernhof kann ganz
schön anstrengend sein.





Heumilch

EINFACH URGUT.

Herausgeber und Medieninhaber

ARGE Heumilch

Grabenweg 68

A-6020 Innsbruck

E-Mail: office@heumilch.at

www.heumilch.at



Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck



Heumilch ist mit dem EU-Gütesiegel g.t.S. –
garantiert traditionelle Spezialität –
ausgezeichnet worden.



PEFC
PEFC06-39-389

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen